

Beschluss 16-7.1 des Studierendenparlaments 2016:

Antrag: „Durchführung einer Urabstimmung über ein Bahn-Semesterticket“ (AStA)

Das Studierendenparlament der Georg-August-Universität Göttingen hat in seiner 7. ordentlichen Sitzung vom 8. Dezember 2016 gemäß § 4 Abs. 1 Lit. b der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen (OrgS) folgenden Beschluss gefasst:

Das Studierendenparlament beschließt die Durchführung einer Urabstimmung über ein Bahn-Semesterticket gem. § 4 Abs. 1 Lit. b OrgS. Die Fragestellung der Urabstimmung gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 OrgS lautet:

"Soll zum Wintersemester 2017/18 für den Zeitraum von zwei Semestern für alle Studierenden verpflichtend ein Bahn-Semesterticket eingeführt werden, das den folgenden Leistungsumfang hat:

Benutzung der Züge der DB Regio AG, Region Nord, in Niedersachsen, Bremen und Hamburg der 2. Klasse in RegionalExpress (RE), RegionalBahn (RB), S-Bahn Hannover (S), S-Bahn Hamburg auf der Relation Hamburg-Harburg–Stade, Arriva (ARR), InterCity/EuroCity (IC/EC) auf der Relation Bremen Hbf–Leer–Emden–Norddeich Mole und InterCity/EuroCity (IC/EC) auf der Relation Leer–Emden–Norddeich, sowie die Regionalbahn (RB) auf der Relation Walkenried–Nordhausen,

sowie Benutzung der Züge der metronom Eisenbahngesellschaft mbH in Niedersachsen, Bremen, und Hamburg,

sowie Benutzung der Züge des enno in Niedersachsen,

sowie Benutzung der Züge der cantus Verkehrsgesellschaft mbH auf den Strecken Göttingen–Eichenberg, Eichenberg–Kassel Hbf./Bhf. Wilhelmshöhe, Kassel–Bebra, Eichenberg–Haunetal und Bebra–Eisenach,

sowie Benutzung der Züge der erixx GmbH in Niedersachsen und Bremen,

sowie Benutzung der Züge der NordWestBahn GmbH auf dem Weser-Ems-Netz (Osnabrück Hbf–Wilhelmshaven Bf; Bremen Hbf–Wilhelmshaven Bf; Osnabrück Hbf.–Bremen Hbf; Wilhelmshaven Bf–Esens Bf), auf der Regio-S-Bahn Bremen/ Niedersachsen (Bremen–Farge Bf–Bremen Hbf–Verden Bf; Bremerhaven-Lehe Bf–Bremen Hbf–Twistringen Bf.; Bad Zwischenahn Bf.–Bremen Hbf; Nordenham Bf.– Bremen Hbf), auf der Weser- und Lammetalbahn (Bünde Bf–Hildesheim Hbf; Hildesheim Hbf–Bodenburg Bf) und dem Ostwestfalen-Dieselnetz gesamt (Bielefeld Hbf – Paderborn Hbf; Osnabrück Hbf–Bielefeld Hbf; Paderborn Hbf–Kreiensen Bf; Ottbergen Bf – Göttingen Bf),

sowie Benutzung der Züge der WestfalenBahn GmbH auf den Strecken Emden Außenhafen–Münster Hbf, Rheine–Braunschweig Hbf, Bielefeld Hbf–Braunschweig Hbf sowie Bad Bentheim–Bielefeld Hbf (Letztere Strecke bis zum 9.12.2017),

sowie Benutzung der Züge der Keolis Deutschland GmbH & Co. KG (eurobahn) auf der Strecke Bad Bentheim–Bielefeld Hbf ab 10.12.2017

sowie Benutzung der Züge der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH auf den Strecken Bremerhaven Hbf–Cuxhaven und Bremerhaven Hbf–Buxtehude

und zugleich § 1 Abs. 4 der Beitragsordnung der Studierendenschaft um folgenden Satz ergänzt werden: „Für das Bahn-Semesterticket erhebt die Studierendenschaft im Wintersemester 2017/18 einen zusätzlichen Beitrag von 126,30 € und im Sommersemester 2018 einen zusätzlichen Beitrag von 126,36 €.“

Göttingen, den 13. Dezember 2016

**Studierendenparlament der
Georg-August-Universität
Die Präsidentin**

(Sundqvist)